

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Brinckmansdorf

Sitzungstermin: Dienstag, 06.01.2015
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Raum, Ort: Klassenraum Grundschule "John Brinckman", Vagel-Grip-Weg 10a,
18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Diethard Lang	DIE LINKE.
Marco Döbel	CDU
Patrick Tempel	CDU
Dr. Jörg Siebold	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Rainer Penzlin	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Klaus Költzsch	UFR/ FDP
Roger Schmidt	AfD

Verwaltung

Stephanie Bornstein	Ortsamt Mitte
Silke Raddatz	Ortsamt Mitte

Gäste

Opolka	Lutter Immobilien
--------	-------------------

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Ralf Malachowski	DIE LINKE.	entschuldigt
Karl Scheube	SPD	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.12.2014
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 12.W.174
"Wohnen am Hüerbaasweg"
Vorlage: 2014/BV/5206
- 5.2 1.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12.W.60 "Brinckmanshöhe" -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2014/BV/0491
- 6 Bildung der Ausschüsse
- 7 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Tempel begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 7 von 9 Mitgliedern anwesend sind.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.12.2014
--

Die Niederschrift vom 02.12.2014 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Tempel

- Beleuchtung Bahnübergang Riekdahl, nach Bauarbeiten erfolgte nicht kompletter Wiederaufbau der Straßenlaternen, zweite Straßenlaterne muss noch errichtet werden
- Aufstellung des Einbahnstraßenschildes ist nach Umsturz, in diesem Bereich, noch nicht erfolgt

Herr Schmidt

- Recycling Container überfüllt (Vicke-Schorler-Ring)
eingestellt bei Klarschiff HRO am 02.01.2015, in Bearbeitung seit 05.01.2015 beim Amt für Umweltschutz
- Hundetoilette wurde aufgesprengt vermutlich mit einem Feuerwerkskörper (Vicke-Schorler-Ring)
eingestellt bei Klarschiff HRO am 02.01.2015, in Bearbeitung seit 05.01.2015 beim Amt für Umweltschutz
- Müll im Soll / Abbruchgefahr von Ästen der Weide am Soll, stellt eine Unfallquelle da
eingestellt bei Klarschiff HRO am 02.01.2015, in Bearbeitung beim Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Anwohner

- ersatzloser Abriss der Treppe zur Gaststätte Rönngaben im Schweitzer Wald
Auffüllung erfolgte mit Schotter
Der Schotter sollte durch eine Rüttelung verdichtet werden.

Frau Bornstein

- der Abriss erfolgte wegen des desolaten Zustandes der Treppe
zuständig ist das Fortsamt
Rücksprache mit dem Revierförster erfolgt, um eine andere Lösung für das Problem zu finden

Anwohner

- lose Bohlen auf der Brücke über dem Rönngaben

Frau Bornstein

- die Problematik ist bereits an das zuständige Amt weitergeleitet

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 12.W.174 "Wohnen am Hürbaasweg" Vorlage: 2014/BV/5206

Der OBR stimmt über
die Beschlussvorlage „Wohnen am Hürbaasweg“ mit dem Nachtrag um Aussagen zu
finanziellen Auswirkungen ab.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Für das Gebiet entlang des Hürbaaswegs in Brinckmansdorf soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das Gebiet wird begrenzt:

im Norden: durch die Tessiner Straße,

im Osten: durch die Ostseite der Straße „Hürbaasweg“,

im Süden: durch die südliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 26/21, Flur 1, Gemarkung Kassebohm, südlich der ehem. Kaufhalle

im Westen: durch den Wald „Cramons Tannen“.

2. Der Bebauungsplan soll die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung folgender Planungsziele schaffen:

- Die Neuordnung und städtebauliche Aufwertung der ca. 1 ha großen Fläche insbesondere im Hinblick auf das Gelände der ehemaligen „Kaufhalle“ am Hürbaasweg, die seit vielen Jahren ihre ursprüngliche Funktion verloren hat.
- Die Wiedernutzbarmachung und Nachverdichtung von Flächen, die in den letzten Jahren durch Funktionsverlust gekennzeichnet waren, für den Wohnungsbau in offener Bauweise in den Hausformen Einzel- oder Doppelhaus, die die nähere Umgebung bereits prägen, bei weitestgehendem Schutz der erhaltenswerten Großbäume auf der Grundlage des Baumgutachtens v. 06.02.2013 der Sachverständigen „Forstservice & Gutachterbüro Dipl. Ing. (FH) Jana Sadlowski“.
- Die städtebaulich klare Definition der Waldgrenze westlich des Hürbaaswegs einschließlich einer Waldumwandlung auf Flächen mit teils überalterten, das Wohnen

gefährdenden Bäumen mit kompensierender Ersatzaufforstung der zu fällenden Bäume an geeigneter Stelle.

3. Da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB mit einer zulässigen Grundfläche von weniger als 20.000 m² handeln wird, ist keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchzuführen.
4. Es wird ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag erarbeitet werden und eine Waldumwandlung gemäß Landeswaldgesetz (LWaldG MV) einschließlich Ersatzaufforstung durchzuführen sein.

Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.2 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12.W.60 "Brinckmanshöhe" -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2014/BV/0491**

Herr Dr. Siebold

- südlich der Rudolf-Tarnow-Str befindet sich ein Ballspielplatz, welcher durch Kinder und Jugendliche sehr oft genutzt wird
- eine Entstehung von Konflikten zwischen den Jugendlichen und den Anwohnern wäre möglich
Welche Maßnahmen ergreifen die Stadt / der Eigentümer um diesem zu erwartenden Problem entgegen zuwirken?
- Auf welche Art und Weise werden die Grundstücke in diesem Gebiet vergeben.

Frau Bornstein

- die Wiro ist Eigentümerin der Fläche, somit erfolgt die Vermarktung der Grundstücke durch den Eigentümer

Ein Anwohner möchte wissen, ob der Lärmschutzwall erweitert wird.

Herr Tempel verliest dazu, die in der Beschlussvorlage ausgeführten Erläuterungen.

Herr Schmidt möchte wissen, ob das eingeordnete Bürgerhaus nicht doch realisiert werden könnte.

Frau Bornstein

- ein Stadt- und Begegnungszentrum war geplant
- Realisierung auf Grund der finanziellen Situation nicht umsetzbar
- der Bedarf für ein gemeinsames Bürgerhaus ist nicht vorhanden, das derzeitige Angebot im Ortsteil ist ausreichend

Der OBR stimmt über die Beschlussvorlage ab.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 6 Bildung der Ausschüsse

Herr Tempel schlägt vor, zwei Ausschüsse zu bilden.

- Kulturausschuss
- Bau- und Verkehrsausschuss

Ein Anwohner schlägt vor die Rubrik Umwelt, mit in den Bau- und Verkehrsausschuss einzugliedern.

Der OBR ist mit dem Vorschlag einverstanden.

Besetzung des Kulturausschusses:

- Herr Dr. Siebold
- Herr Penzlin
- Herr Malachowski

Besetzung des Bau-, Verkehr- und Umweltausschusses

- Herr Költzsch
- Herr Schmidt
- Herr Borbe (sachkundiger Einwohner)

Der OBR stimmt einstimmig der Besetzung der beiden Ausschüsse zu. Die Vorsitzenden der Ausschüsse werden durch die Mitglieder in der ersten Sitzung benannt.

TOP 7 Verschiedenes

Herr Tempel

- das Breitbandnetz wurde durch die Deutsche Telekom ausgebaut und modernisiert
- durch diese Investition haben die Ortsteile einen schnelleren Internetzugang
- die Breitbandversorgung wurde dadurch deutlich verbessert

Das Ergebnis ist auch als Erfolg des Einsatzes des OBR zu verdanken.

Frau Bornstein

- es erfolgte eine Beratung mit den OBR der Ortsteile Südstadt/Biestow, KTV, Stadtmitte und Brinckmansdorf für die Besetzung des Seniorenbeirates der HRO
- der Seniorenbeirat besteht aus 15 Mitgliedern, 7 Mitglieder werden durch Vereine gestellt, 8 Mitglieder werden durch die Ortsbeiräte gestellt
- der OBR KTV verzichtet auf die Besetzung durch ein OBR Mitglied
- 2 Mitglieder sind durch die anderen OBR zu benennen

Herr Tempel schlägt Herrn Dr. Siebold, als Vertreter für die OBR KTV, Stadtmitte und B.-dorf für den Seniorenbeirat, vor.

Der OBR stimmt diesem Vorschlag zu.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

Patrick Tempel

Silke Raddatz